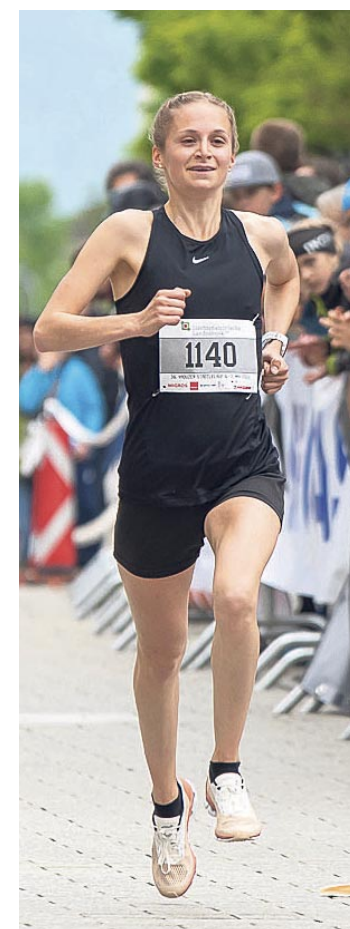




Sieger Max Knier



Startschuss für das Rennen am Samstag beim Vaduzer Städtlelauf. Die drei Podestläufer der Herren gehen gleich vorne voran. Bilder: bugu



Siegerin Sereina Scherzinger

Vaduzer Städtlelauf im neuen Gewand

Max Knier (Herren) und Sereina Scherzinger (Damen) sind die ersten Sieger auf der neuen Rundstrecke des Vaduzer Städtlelaufs 2022.

Fast 500 Teilnehmende sind am vergangenen Wochenende beim 36. Vaduzer Städtlelauf während zwei Tagen am Start gewesen. Bei den Kinderläufen von Freitag herrschten noch garstige Bedingungen, die den Jüngsten alles abforderten. In vier Kategorien standen die Kinder an der Startlinie und hatten exakt 200 Meter zu laufen. Viele tolle Duelle konnten von den zahlreichen Zuschauern beklatscht werden. Rafael Gartlacher und Mia Dürr waren die Tagesschnellsten über das gesamte Teilnehmerfeld.

Am Samstag fanden dann die Junioren und Eliteläufer neben einer neuen Streckenführung auch ideales Wetter vor.

Zahlreiche Zuschauer nutzten die Gelegenheit, um die Athleten anzufeuern, und knapp 60 freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Anlass. Petra Miescher bedankte sich später im Namen des gesamten Organisationskomitees bei den vielen Freiwilligen.

Ungefährdete Siege für Knier und Scherzinger

Der 36-jährige Max Knier liess über 10 Kilometer (Hauptlauf) nie einen Zweifel über den Ausgang des Rennens aufkommen. Mit dem Startschuss setzte sich der Triathlet, der 2019 die Qualifikation für den Ironman Hawaii schaffte, von seiner Konkurrenz ab und zog einsam sei-

ne Runden. «Es war allerdings nicht sicher, ob ich starten kann. Eine Muskelverhärtung in der Wade hat mich die ganze Woche über am Training gehindert», so der in St. Moritz lebende Deutsche, der über einen Trainingskollegen kurzentschlossen nach Liechtenstein gefunden hatte. Sein grosses Ziel sei die neuerliche Teilnahme in Hawaii. Zusammen mit Max Knier stiegen auch Fabian Anrig (2., LIE) und der Triesenberger Arnold Aemisegger (3., LIE) aufs Podest. Die beiden lösten sich kurz vor Schluss aus einer Verfolgergruppe von fünf Läufern, und im Zielsprint hatte dann Anrig das bessere Ende für sich.

Auch bei den Damen gab es einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg. Sereina Scherzinger vom TV Mels flog förmlich um den Kurs und fand später lobende Worte für die neue Strecke. «Die alte Streckenführung kam mir gar nicht entgegen. Es war viel unrhythmischer, und es war auch nicht möglich, ein gleichmässiges Tempo zu laufen», so die 23-jährige Liechtensteiner Mittelstrecken- und Halbmarathonspezialistin. Jenni Paglia (2., ITA) und Ingrid Göldi (3., LIE) folgten auf den nächsten Plätzen bei insgesamt 32 Klassierten. Neu im Programm war die Kategorie Städtle-Jogger, die über 5,2 Kilometer ausgetragen wurde. Hier sind Chris-

tian Meier und Livia Herle die ersten Preisträger. Wie jedes Jahr war auch Special Olympics Liechtenstein (SOLie) mit einem Team am Start und begeisterte die vielen Zuschauer am Streckenrand.

Grosser Anklang für die neue Strecke

Die Läufer zeigten sich nach den Rennen begeistert von der neuen Streckenführung und fanden viel Lob für den Mut, diese lange Tradition zu brechen. Der Wegfall des Anstiegs im Beckagässli wurde nämlich von allen begrüsst, denn dort kam es für die Athleten immer zu einem Bruch im Laufrhythmus, und die folgende Abwärts-

passage ging ebenfalls sehr stark in die Beine. Auch aufseiten der Organisatoren waren Stimmen zu vernehmen, dass der neue Modus in Zukunft beibehalten werde. Die Sieger Max Knier (32:46 Min.) und Sereina Scherzinger (36:36 Min.) deponierten schon mal eine erste, sehr gute Bestzeit, die es in den nächsten Jahren zu schlagen gilt. (pd)

Resultate

vaduzer-staedtlelauf.li/rennen

Vaterland
OFFIZIELLER MEDIENPARTNER

Zwei neue Landesmeister im Duathlon

Peter Gangl und Verena Bruckner holten den Titel beim Super-Sprint-Duathlon in Ruggell.

Duathlon Stark bewölkt zeigte sich der Himmel am Renntag in Ruggell um 12.30 Uhr, als die zwölf Teilnehmenden ins Rennen über zwei Kilometer Laufen, 12 Kilometer Rennrad und 4 Kilometer Laufen geschickt wurden. Insgesamt musste der zwei Kilometer lange Rundkurs dreimal zu Fuss und sechsmal mit dem Rennrad zurückgelegt werden (total 18 km).

Bei den Damen fehlte die lokale Duathlongrösse Nicole Klingler und manche ihrer Klubkolleginnen, sodass Verena Bruckner vom Triathlon Club Vaduz als einzige Dame den Parcours bestritt und diesen nach 52:14 Minuten auf dem ersten Platz beendete.

Bei den Herren nahmen die Gebrüder Moritz und Jakob Meier vom Tri Team Bludenz sofort das Zepter in die Hand und fochten den Kampf um den Tagessieg untereinander aus. Dahinter folgte ein Duo mit

Florian Fink (Tri Dornbirn) und Patrick Gangl (Tri Vaduz). Ihnen folgte ein Trio mit Mario Dütschler (STV Salez Haag), Thomas Langthaler (TV Eschen Mauren) und Gerhard Müller (Tri Team Lustenau). Für fünf Startende ging es um die Landesmeister-Trophäe, Patrick Gangl wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Er lieferte sich mit Florian Fink einen pa-

ckenden Zweikampf um den dritten Gesamtrang, welchen aber Fink im Zielsprint um drei Sekunden mit einer Endzeit von 44:32 Minuten für sich entschied. Als Gesamtvierter in 44:35 Minuten durfte sich Patrick Gangl erstmals zum Duathlon-Landesmeister ausrufen lassen. Thomas Langthaler vom TV Eschen Mauren als Gesamtsechster (46:20 Min.)

und Zweiter des Landeswertung und Marcel Ender (Lindi Bike Race Team) als Gesamtneunter und Dritter der Landeswertung komplettierten das Podest der Männerwertung in der Landesmeisterschaft.

Kinder-Duathlon als Einstieg in den Sport

Nach dem Hauptrennen fand ein Kinder-Duathlon statt. Dort probierten zahlreiche Kinder die Sportart im kleinen Run-Bike-Run-Format (250 m Laufen, 500 m Radfahren, 250 m Laufen) aus. Die Premiere des Super-Sprint-Duathlons in Ruggell fand bei den Teilnehmenden und Zuschauern Anklang, sodass eine Wiederholung dieses Formats im kommenden Jahr von allen Seiten gewünscht wurde. (pd)

Resultate

https://my.raceresult.com/1990477/results.

Harald Gopp wird zum vierten Mal in Folge Landesmeister

Inlineskating Am Samstag fand in Ruggell zum vierten Mal der Inline Event Liechtenstein und zugleich der Saisonstart der Swiss Skate Tour 2022 statt. Von den Minis mit Jahrgang 2015 und jünger bis zu erfahrenen Profis stand ein hochkarätiges Feld am Start, mit Teilnehmern aus Österreich, Italien, Deutschland, Tschechien, der Schweiz und Liechtenstein.

Aufgrund des eher durchgezogenen Wetters konnten nur einige Nachmeldungen verzeichnet werden. 101 Teilnehmer rollten im Rennbetrieb um den Rundkurs in Ruggell. Während die Minis und Kids 800 Meter respektive zwei Kilometer unter die Rollen nahmen, begaben sich die Kategorien Breitensport, Fitness und Junioren auf den rund zwei Kilometer langen Rundkurs mit einem enorm hohen Tempo. Die Siegerzeit der Kategorie Herren über die Distanz Halbmarathon (21 Kilometer) lag mit 33:29 Mi-

nuten bei knapp über einer halben Stunde. Bei diesem Anlass wurde auch der neue Landesmeister gekürt: Das Podest wurde von Matilda Wunderlin (3. Rang), Thomas Näf (2. Rang) und Harald Gopp (1. Rang) zusammengesetzt. (pd)

Resultate

Sind abrufbar auf: www.swiss-skate-tour.ch.



Podest Landesmeisterschaft Herren (v.l.): Thomas Langthaler (2. Rang), Peter Gangl (1. Rang) und Marcel Ender (3. Rang). Bild: pd



Landesmeister Harald Gopp aus Ruggell. Bild: pd